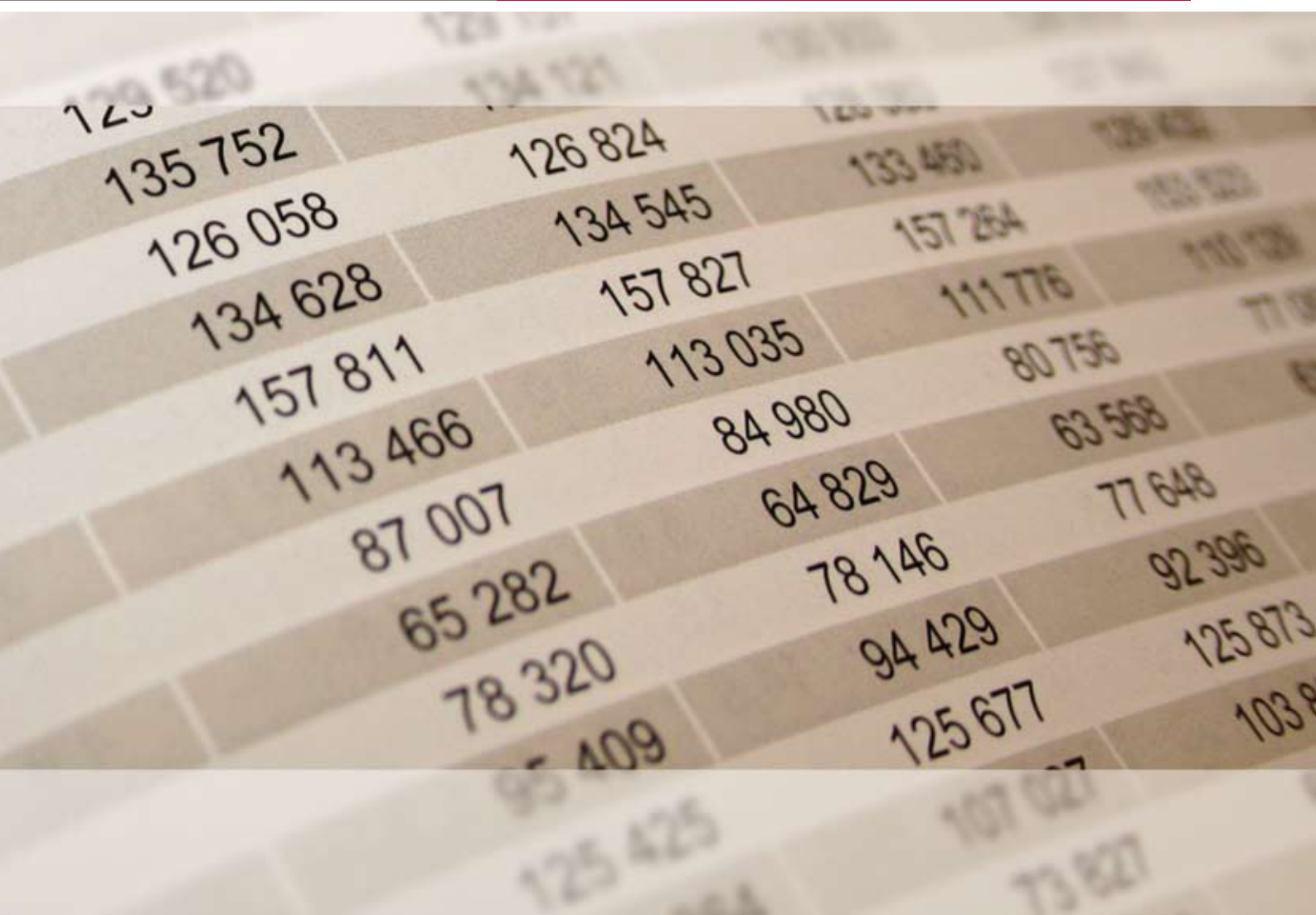




2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im September 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2010	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2010	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im September 2010	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2010	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	100	5 288	530	14 894	89 895	88 454
41.20	Bau von Gebäuden	100	5 288	530	14 894	89 895	88 454
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	95	5 053	507	14 269	85 253	83 837
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	235	22	625	4 642	4 617
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	79	5 894	762	17 676	98 001	90 417
42.11	Bau von Straßen	66	5 157	681	15 340	87 237	79 798
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	380	41	1 121	3 991	3 971
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	357	40	1 215	6 773	6 648
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	35	1 863	258	5 550	23 120	22 672
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	32	1 766	244	5 275	22 252	21 804
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	97	14	276	868	868
42.9	Sonstiger Tiefbau	29	1 247	155	3 323	13 473	13 422
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	28	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	11	341	50	1 012	4 809	4 768
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	244	34	684	2 343	2 343
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	98	4 054	432	10 585	55 807	53 850
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	51	1 662	192	4 070	26 218	25 619
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	37	1 154	138	2 882	21 276	21 206
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	508	54	1 189	4 942	4 413
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	47	2 392	240	6 515	29 589	28 231
43.99.1	Gerüstbau	8	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	37	1 787	199	5 344	23 723	23 402
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	September 2010	August 2010	September 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Veränderung in %
Betriebe (MD)	352	357	348	- 1,4	1,1	350	356	1,7
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 687	18 692	17 835	- 0,0	4,8	17 611	18 194	3,3
Entgelte (1 000 EUR)	53 040	53 237	51 060	- 0,4	3,9	426 765	438 314	2,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 187	2 060	2 149	6,1	1,8	15 671	15 777	0,7
Hochbau insgesamt	789	774	737	2,0	7,1	6 026	6 041	0,3
Wohnungsbau	252	226	254	11,4	- 0,9	1 913	1 919	0,3
gewerblicher Hochbau	337	344	331	- 2,0	1,9	2 917	2 635	- 9,7
öffentlicher Hochbau	200	204	152	- 1,8	31,6	1 195	1 488	24,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	38	26	- 6,6	32,6	222	270	21,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	165	166	126	- 0,8	31,3	973	1 218	25,2
Tiefbau insgesamt	1 398	1 287	1 412	8,6	- 1,0	9 645	9 735	0,9
gewerblicher Tiefbau	272	268	260	1,3	4,3	1 893	2 065	9,1
öffentlicher Tiefbau	392	354	397	10,6	- 1,3	2 833	2 720	- 4,0
Straßenbau	735	664	755	10,6	- 2,7	4 920	4 950	0,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	273 583	247 245	280 779	10,7	- 2,6	1 923 713	1 866 945	- 3,0
Hochbau insgesamt	124 608	112 156	124 954	11,1	- 0,3	951 184	894 424	- 6,0
Wohnungsbau	26 681	26 791	28 039	- 0,4	- 4,8	208 733	212 888	2,0
gewerblicher Hochbau	50 675	49 375	66 413	2,6	- 23,7	490 511	393 872	- 19,7
öffentlicher Hochbau	47 251	35 989	30 502	31,3	54,9	251 941	287 664	14,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 335	2 395	3 156	39,2	5,7	29 429	21 606	- 26,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	43 917	33 594	27 345	30,7	60,6	222 512	266 059	19,6
Tiefbau insgesamt	148 975	135 089	155 825	10,3	- 4,4	972 528	972 521	- 0,0
gewerblicher Tiefbau	28 182	24 221	27 689	16,4	1,8	182 722	193 488	5,9
öffentlicher Tiefbau	35 134	36 888	42 274	- 4,8	- 16,9	275 109	260 745	- 5,2
Straßenbau	85 659	73 980	85 863	15,8	- 0,2	514 698	518 289	0,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 523	9 731	12 494	18,4	- 7,8	73 293	88 861	21,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	285 105	256 976	293 273	10,9	- 2,8	1 997 006	1 955 806	- 2,1
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	233 878	211 443	231 117	10,6	1,2	1 722 909	1 726 689	0,2
Hochbau insgesamt	100 476	88 886	94 000	13,0	6,9	707 750	730 531	3,2
Wohnungsbau	21 375	17 923	21 608	19,3	- 1,1	156 083	174 496	11,8
gewerblicher Hochbau	32 592	34 944	59 264	- 6,7	- 45,0	362 903	330 512	- 8,9
öffentlicher Hochbau	46 509	36 019	13 128	29,1	254,3	188 765	225 523	19,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 073	6 478	2 739	- 68,0	- 24,3	25 271	27 786	10,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	44 436	29 541	10 389	50,4	327,7	163 494	197 737	20,9
Tiefbau insgesamt	133 402	122 557	137 117	8,8	- 2,7	1 015 160	996 158	- 1,9
gewerblicher Tiefbau	21 204	28 633	16 722	- 25,9	26,8	179 315	202 115	12,7
öffentlicher Tiefbau	34 671	26 134	35 378	32,7	- 2,0	266 915	269 175	0,8
Straßenbau	77 527	67 791	85 017	14,4	- 8,8	568 930	524 867	- 7,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im September 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	650	85	1 900	7 646	7 636	14 912
Landkreise							
Ahrweiler	7	380	41	1 010	.	.	5 012
Altenkirchen (Ww.)	10	878	108	2 829	10 318	10 247	6 650
Bad Kreuznach	10	549	59	1 524	.	.	.
Birkenfeld	8	424	45	1 295	8 752	8 727	6 940
Cochem-Zell	7	685	86	2 038	.	.	.
Mayen-Koblenz	20	854	82	2 284	13 067	13 024	9 469
Neuwied	21	853	106	2 395	11 528	11 341	8 567
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 361	170	4 197	19 326	18 133	28 042
Rhein-Lahn-Kreis	10	477	56	1 294	5 820	5 819	5 453
Westerwaldkreis	35	1 929	214	4 886	33 528	27 165	13 840
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	341	48	1 002	3 424	2 657	3 667
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	887	110	2 181	10 158	10 135	8 478
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	677	93	1 817	11 334	11 247	5 803
Vulkaneifel	10	383	44	953	4 573	4 571	2 555
Trier-Saarburg	10	619	59	1 582	8 084	7 874	5 138
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	458	52	1 316	13 036	13 036	6 421
Landau in der Pfalz	4	105	11	244	544	544	642
Ludwigshafen am Rhein	13	645	77	1 965	9 099	9 099	5 006
Mainz	13	729	77	2 319	15 694	15 655	31 620
Neustadt an der Weinstraße	3	119	6	381	.	.	.
Pirmasens	5	292	29	743	5 077	5 068	2 793
Speyer	3	191	20	584	2 297	2 297	.
Worms	5	219	42	574	2 425	2 425	2 088
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	568	76	1 658	10 963	10 470	12 593
Bad Dürkheim	3	79	7	199	437	437	.
Donnersbergkreis	9	295	38	925	2 894	2 891	1 547
Germersheim	7	257	34	691	4 719	4 719	1 968
Kaiserslautern	8	410	50	1 116	3 964	3 964	3 174
Kusel	5	142	20	387	1 577	1 577	1 386
Südliche Weinstraße	8	243	29	656	2 801	2 801	2 129
Rhein-Pfalz-Kreis	7	635	54	2 112	13 242	11 869	5 148
Mainz-Bingen	13	978	112	3 060	14 645	14 102	14 184
Südwestpfalz	5	197	28	513	2 530	2 529	1 386
Rheinland-Pfalz	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
Kreisfreie Städte	78	3 927	466	11 439	67 443	66 596	73 954
Landkreise	274	14 760	1 721	41 601	217 662	206 987	159 925
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	163	9 040	1 052	25 652	133 387	125 439	109 077
Kammerbezirk Trier	59	2 907	353	7 535	37 573	36 484	25 641
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 494	307	7 611	43 728	42 651	60 485
Kammerbezirk Pfalz	91	4 246	475	12 242	70 418	69 009	38 675

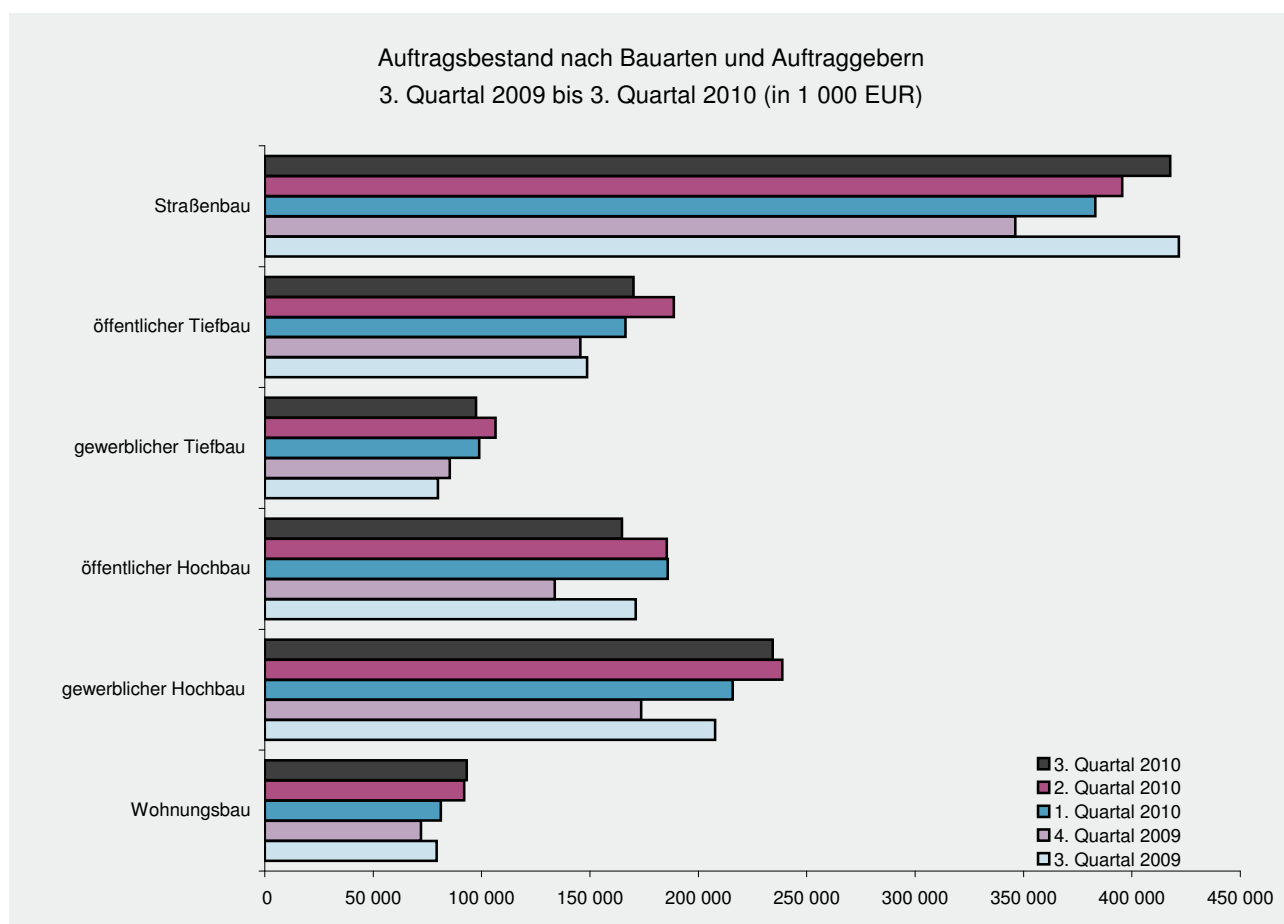
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	- 2,4	6,2
Hochbau insgesamt	458 205	458 159	379 336	482 913	516 172	492 318	- 4,6	7,5
Wohnungsbau	83 407	79 336	71 981	81 212	92 019	93 191	1,3	17,5
gewerblicher Hochbau	213 068	207 696	173 591	215 774	238 754	234 352	- 1,8	12,8
öffentlicher Hochbau	161 731	171 127	133 764	185 928	185 400	164 775	- 11,1	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 339	13 655	12 789	14 272	10 531	9 878	- 6,2	- 27,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	150 391	157 472	120 975	171 656	174 868	154 897	- 11,4	- 1,6
Tiefbau insgesamt	711 401	650 181	577 039	648 380	690 739	685 286	- 0,8	5,4
gewerblicher Tiefbau	116 184	79 800	85 375	98 890	106 512	97 510	- 8,5	22,2
öffentlicher Tiefbau	177 183	148 655	145 519	166 328	188 638	170 127	- 9,8	14,4
Straßenbau	418 034	421 726	346 145	383 163	395 589	417 649	5,6	- 1,0

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	September 2010	August 2010	September 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 588	38 598	36 854	- 0,0	4,7	36 298	37 344	2,9
Entgelte (1 000 EUR)	90 323	90 659	86 124	- 0,4	4,9	719 009	742 421	3,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 329	4 044	4 165	7,0	3,9	30 988	31 723	2,4
Hochbau insgesamt	2 488	2 345	2 322	6,1	7,1	18 349	18 847	2,7
Wohnungsbau	1 583	1 420	1 496	11,5	5,8	11 408	11 929	4,6
gewerblicher Hochbau	588	600	570	- 2,0	3,2	4 950	4 556	- 8,0
öffentlicher Hochbau	317	325	256	- 2,5	23,8	1 991	2 362	18,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	67	73	49	- 8,2	36,7	420	516	22,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	250	252	207	- 0,8	20,8	1 571	1 846	17,5
Tiefbau insgesamt	1 841	1 699	1 843	8,4	- 0,1	12 639	12 876	1,9
gewerblicher Tiefbau	440	434	411	1,4	7,1	2 973	3 327	11,9
öffentlicher Tiefbau	546	493	538	10,8	1,5	3 839	3 781	- 1,5
Straßenbau	855	772	894	10,8	- 4,4	5 827	5 768	- 1,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	431 208	399 990	421 593	7,8	2,3	2 954 333	3 037 639	2,8
Hochbau insgesamt	248 457	233 709	234 567	6,3	5,9	1 777 916	1 838 892	3,4
Wohnungsbau	123 281	123 789	112 238	- 0,4	9,8	840 971	966 520	14,9
gewerblicher Hochbau	68 907	67 139	85 428	2,6	- 19,3	632 942	531 137	- 16,1
öffentlicher Hochbau	56 269	42 781	36 901	31,5	52,5	304 003	341 235	12,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 577	4 005	4 334	39,3	28,7	41 123	35 509	- 13,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	50 692	38 776	32 567	30,7	55,7	262 880	305 726	16,3
Tiefbau insgesamt	182 751	166 281	187 026	9,9	- 2,3	1 176 417	1 198 747	1,9
gewerblicher Tiefbau	39 211	33 700	37 957	16,4	3,3	254 355	268 552	5,6
öffentlicher Tiefbau	46 237	48 545	52 212	- 4,8	- 11,4	341 873	341 297	- 0,2
Straßenbau	97 303	84 036	96 857	15,8	0,5	580 189	588 898	1,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 616	10 654	14 114	18,4	- 10,6	82 784	97 520	17,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	443 824	410 644	435 707	8,1	1,9	3 037 117	3 135 159	3,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.